

## Kontakt

### Kreispolizeibehörde Gütersloh

Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz  
Herzebrocker Straße 142  
33334 Gütersloh  
Kriminalhauptkommissar Marco Hein  
Kriminologe und Polizeiwissenschaftler M.A.  
Tel. 05241 869 - 1872  
marco.hein@polizei.nrw.de  
guetersloh.polizei.nrw

### Literaturinstitut Hildesheim

#### Institut für Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft

Domänenstraße 1  
31141 Hildesheim  
Thomas Klupp  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Autor  
Tel. 05121 883-20508  
kluppt@uni-hildesheim.de  
www.literaturinstitut-hildesheim.de

### Dirk Heinrichs

Präventionsexperte  
Rettungsanitäter  
Schauspieler  
Autor  
info@dirkheinrichs.de  
www.sprache-gegen-gewalt.de  
www.dirkheinrichs.de

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Gütersloh  
Herzebrocker Straße 142  
33334 Gütersloh

Tel. 05241 869 - 0  
kpo-guetersloh@polizei.nrw.de  
guetersloh.nrw.de

**Ansprechpartner:**  
Kriminalkommissariat  
Kriminalprävention/ Opferschutz



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



#mitmirnicht #ichbininformiert #polizeiguetersloh

**Storytelling**  
**Literarische Kriminalprävention**  
Kostenlose Kurzgeschichten

## Entstehung der Projektidee

### Ausgangssituation

Die Polizei und andere Akteure der Kriminalprävention informieren die Bevölkerung in Deutschland seit vielen Jahren überwiegend mit klassischen Informationsbroschüren über die Möglichkeiten, sich durch Verhalten vor Straftaten zu schützen, sowie Radikalisierungen vorzubeugen. In solchen Broschüren sind Informationen kurz und sachlich dargestellt. Sie sind grundsätzlich nicht unterhaltsam oder emotional berührend konzipiert.

### Problem

Um besonders nachhaltige Kriminal- und Radikalisierungsprävention zu betreiben, sind die Akteure der Prävention darauf angewiesen, dass Menschen ihre Empfehlungen verinnerlichen und anwenden. Multiplikatoren spielen bei der Verbreitung von Präventionsbotschaften - insbesondere im Seniorenbereich - eine wichtige Rolle. Die klassischen Informationsbroschüren eignen sich jedoch kaum dazu, von Multiplikatoren bei Veranstaltungen vorgelesen zu werden. Gleiches gilt für den Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften. Als Hörbuchvorlage für Radio und Streaming sind sie gänzlich ungeeignet.



## Projektumsetzung

### Projektidee

Die Grundidee des Projektes ist, polizeiliche Verhaltensempfehlungen zum Schutz vor Kriminalität und Radikalisierung in unterhaltsamen und berührenden Kurzgeschichten und Hörspielen zu vermitteln. Durch die Methode des sog. „Storytelling“ werden die enthaltenen Empfehlungen leichter aufgenommen und wirken im Unterbewusstsein weiter. Dies erhöht die Chance einer tatsächlichen Verhaltensänderung.

Durch die Kurzgeschichten werden bei den Lesern bzw. Hörern zunächst Emotionen geweckt. Diese werden genutzt, um in einem zweiten Schritt Präventionsempfehlungen zu platzieren. Mit Emotionen verknüpfte Informationen und Verhaltensempfehlungen werden besser und nachhaltiger erinnert und umgesetzt.

Die polizeilichen Botschaften werden bei dieser Methode quasi „nebenbei“ aufgenommen.

### Projektziele

**Unmittelbares Ziel** des Projektes ist die Entwicklung von spannenden und emotional berührenden Kurzgeschichten/ Kriminalgeschichten, mit denen die polizeilichen Kernbotschaften einprägsam transportiert werden können.

**Mittelbares Ziel** des Projektes ist die Verbreitung der kriminalpräventiven Kurzgeschichten durch diverse Multiplikatorengruppen. Diesen werden die Kurzgeschichten in Schrift- und Hörbuchform kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Projektumsetzung

### Projektpartner

Projektpartner ist das **Literaturinstitut der Universität Hildesheim**. Die Studierenden des Bachelorstudienganges „Kreatives Schreiben“ erstellten die Texte unter der Anleitung von **Thomas Klupp** (wissenschaftlicher Mitarbeiter und Autor).



Im Tonstudio

Nach Fertigstellung der Texte wurde **Dirk Heinrichs** (Schauspieler und Präventionsexperte) als Unterstützer gewonnen. Er übernahm ehrenamtlich das Sprechen der Hörbücher.

### Projektergebnis

Auf der Internetseite der Polizei Gütersloh können 13 Kurzgeschichten zu den Themenbereichen

- **Falsche Polizeibeamte am Telefon**
- **Enkeltrick**
- **Falsche Gewinnversprechen am Telefon**
- **Romance Scamming**
- **Salafismus**
- **und Rechtsextremismus**

heruntergeladen werden.

Einige der Geschichten sind darüber hinaus bereits als Hörbuch verfügbar. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist ausdrücklich erwünscht.

Download unter: [www.guetersloh.polizei.nrw](http://www.guetersloh.polizei.nrw)